

# Produktdatenblatt

## Übereinstimmung mit delegierter Verordnung (EU) Nr. 392/2012 der Kommission

Name oder Marke des Lieferanten		Grundig
Modellbezeichnung		GTN 27240 M
Nennkapazität (kg)		7
Typ Wäschetrockner	Abluftrockner	-
	Kondensator	•
Energieeffizienzklasse <sup>(1)</sup>		A+
Jährlicher Energieverbrauch (kWh) <sup>(2)</sup>		237
Steuerungstyp	Automatisch	•
	Nicht automatisch	-
Energieverbrauch des Standardbaumwollprogrammes bei vollständiger Beladung (kWh)		1,80
Energieverbrauch des Standardbaumwollprogrammes bei partieller Beladung (kWh)		1,20
Energieverbrauch des abgeschalteten Zustandes beim Standardbaumwollprogramm bei vollständiger Beladung, $P_0$ (W)		0,5
Energieverbrauch des abgeschalteten Zustandes beim Standardbaumwollprogramm bei vollständiger Beladung, $P_L$ (W)		1,0
Dauer des nicht abgeschalteten Zustandes (min)		30
Standardbaumwollprogramm <sup>(3)</sup>		
Programmzeit des Standardbaumwollprogrammes bei vollständiger Beladung, $T_{dry}$ (min)		174
Programmzeit des Standardbaumwollprogrammes bei partieller Beladung, $T_{dry/2}$ (min)		107
Gewichtete Programmzeit des Standardbaumwollprogrammes bei vollständiger und partieller Beladung ( $T_i$ )		136
Kondensationseffizienzklasse <sup>(4)</sup>		B
Durchschnittskondensationseffizienz des Standardbaumwollprogrammes bei vollständiger Beladung, $C_{dry}$		86%
Durchschnittskondensationseffizienz des Standardbaumwollprogrammes bei partieller Beladung, $C_{dry/2}$		86%
Gewichtete Kondensationseffizienz des Standardbaumwollprogrammes bei vollständiger und partieller Beladung, $C_i$		86%
Schalleistungspegel beim Standardbaumwollprogramm bei vollständiger Beladung <sup>(5)</sup>		65
Integriert		-

• : Ja    - : Nein

(1) Skale von A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)

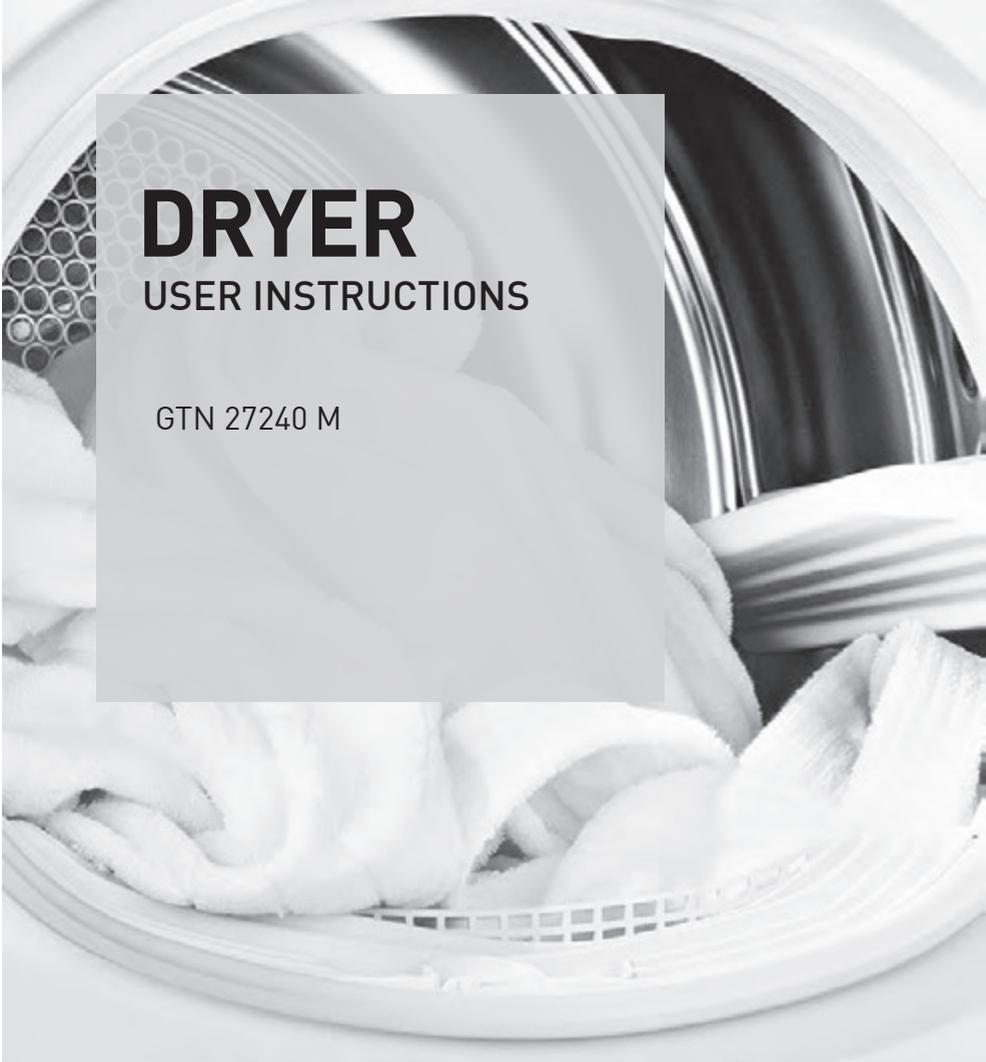
(2) Energieverbrauch basiert auf 160 Trocknungszyklen des Standardbaumwollprogrammes bei vollständiger und partieller Beladung und dem Verbrauch von Energiesparmodi. Der tatsächliche Energieverbrauch pro Zyklus ist vom Geräteeinsatz abhängig.

(3) „Baumwoll-Schrantrockenprogramm“ bei vollständiger und partieller Beladung ist das Standardtrocknungsprogramm, auf den sich die Informationen am Etikett und im Datenblatt beziehen; dieses Programm ist zum Trocknen normaler feuchter Baumwollwäsche geeignet; dabei handelt es sich um das effizienteste Programm im Hinblick auf Energieverbrauch bei Baumwolle.

(4) Skala von G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz)

(5) Gewichteter Durchschnittswert —  $L_{WA}$ , ausgedrückt in dB(A) re 1 pW

2967580807



# DRYER

## USER INSTRUCTIONS

GTN 27240 M

DE

[www.grundig.com](http://www.grundig.com)

AUS GUTEM GRUND  
**GRUNDIG**



# INHALT

## 1. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung zuerst!**4**

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	5
2.1 1. Elektrische Sicherheit ..	6
2.1 2. Produktsicherheit.....	7
2.2. Aufstellung auf der Waschmaschine .....	9
2.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	10
2.4. Sicherheit von Kindern....	10
2.5 Übereinstimmung mit der WEEE-Richtlinie und Entsorgung von Altgeräten	11
2.6 Einhaltung von RoHS-Vorgaben: .....	11
2.7 Hinweise zur Verpackung	11
2.8 Technische Daten .....	12

## 3. Ihr Trockner..... **13**

3.1 Überblick .....	13
3.2 Lieferumfang .....	14

## 4. Installation .....

4.1 Der richtige Aufstellungsort.....	15
4.2 Transportsicherungen entfernen.....	16
4.3 Untertischinstallation.....	16
4.4 Wasserablauf anschließen	17
4.5 Füße einstellen .....	18
4.6 Elektrischer Anschluss ...	18
4.7 Trockner transportieren...	18
4.8 Hinweise zu Geräuschen..	19
4.9 Auswechseln der Beleuchtung .....	19

## 5. Vorbereitung..... **20**

5.1 Trockner-geeignete Textilien .....	20
5.2 Nicht Trockner-geeignete Textilien .....	20
5.3 Textilien zum Trocknen vorbereiten .....	20
5.4 Hinweise zum Energiesparen .....	21
5.5 Die richtige Wäschemenge	21

## 6. Programmauswahl und Bedienen der Maschine .... **23**

6.1 Anzeigefeld .....	23
6.2 Vorbereitung der Maschine	24
6.3 Programmauswahl.....	24
6.4 Hauptprogramme .....	24
6.5 Zusatzprogramme .....	25
6.6 Programmwahl und Verbrauchstabelle .....	27
6.7 Hilfsfunktionen .....	28
6.8 Warnanzeigen .....	28
6.9 Programm starten.....	29
6.10 Kinderschutz.....	29
6.11 Ändern nach dem Programmstart .....	30
6.12 Abbrechen des Programms .....	31
6.13 Programmende .....	31

## 7. Wartung und Reinigung.... **32**

7.1 Fusselfilter/Innenseite der Gerätetür reinigen .....	32
7.2 Sensor reinigen .....	33
7.3 Wassertank leeren.....	33
7.4 Filterschublade reinigen .	34
7.5 Verdampfer reinigen.....	36

## 8. Problemlösungen .....

# 1. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung zuerst!

Liebe Kundin, lieber Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Grundig-Produkt entschieden haben. Wir wünschen uns, dass unser Produkt, das unter Einhaltung hoher Qualitätsstandards und mit Hilfe moderner Technologie hergestellt wurde, bei Ihnen optimal und zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeitet. Daher möchten wir Ihnen ans Herz legen, diese Anleitung und andere mitgelieferte Dokumentation aufmerksam durchzulesen, bevor Sie das Produkt benutzen.

Bewahren Sie sie zum künftigen Nachschlagen auf. Falls Sie das Gerät verkaufen oder verschenken, vergessen Sie bitte nicht, die Anleitung ebenfalls mitzugeben. Achten Sie auf alle in der Bedienungsanleitung angegebenen Details und Warnhinweise und befolgen die hierin enthaltenen Anweisungen.

Verwenden Sie diese Anleitung für das auf dem Deckblatt angegebene Modell.

## Die Symbole

In der Bedienungsanleitung verwenden wir folgende Symbole:

	Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.
	Warnung vor gefährlichen Situationen, die Verletzungen oder Sachschäden bewirken können.
	Warnung vor Stromschlägen.
	Warnung vor heißen Oberflächen.
	Warnung vor Brandgefahr.
	Das Verpackungsmaterial Ihres Gerätes wurde in Übereinstimmung mit unseren nationalen Umweltrichtlinien aus recyclingfähigen Materialien hergestellt.

Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien nicht mit dem Hausmüll oder anderen Abfällen; übergeben Sie sie an spezielle, von Ihren örtlichen Behörden ausgewiesene Sammelstellen.

## 2. Wichtige Anweisungen zu Sicherheit und Umwelt

In diesem Abschnitt finden Sie wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Verletzungen und Sachschäden bewahren. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen erlischt die Garantie.

### 2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Wissen und Erfahrung genutzt werden, sofern sie beaufsichtigt werden oder in der sicheren Nutzung des Gerätes unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden, sofern sie nicht beaufsichtigt werden.
- Kinder von weniger als 3 Jahren sollten ferngehalten werden, es sei denn diese werden kontinuierlich überwacht.
- Die einstellbaren Füße dürfen nicht entfernt werden. Der Abstand zwischen Trockner und Untergrund darf nicht durch Materialien, wie Teppich, Holz oder Klebeband, verringert werden. Dies kann zu Problemen mit Ihrem Trockner führen.
- Lassen Sie Aufstellung und Reparaturen grundsätzlich nur durch den autorisierten Kundendienst ausführen. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch das Einwirken nicht autorisierter Personen verursacht werden.
- Achten Sie unbedingt darauf, dass beim Reinigen des Trockners kein Wasser darauf gelangt! Es besteht Stromschlaggefahr!

## 2.1.1 Elektrische Sicherheit



Anweisungen zur elektrischen Sicherheit müssen beim elektrischen Anschluss während der Installation eingehalten werden.

- Schließen Sie den Trockner an eine geerdete, mit einer passenden Sicherung abgesicherte Steckdose an – orientieren Sie sich dabei an dem am Typenschild angegebenen Wert. Lassen Sie das Gerät grundsätzlich von einem qualifizierten Elektriker erden. Unser Unternehmen haftet nicht bei Schäden, die durch nicht ordnungsgemäße Erdung des Trockners entstehen.
- Betriebsspannung und erforderliche Sicherung sind am Typenschild angegeben.
- Die am Typenschild angegebene Spannung muss mit der Spannung Ihrer lokalen Stromversorgung übereinstimmen.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie den Trockner nicht benutzen.
- Trennen Sie den Trockner während Installations-, Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten von der Stromversorgung.
- Berühren Sie den Stecker nicht mit feuchten oder gar nassen Händen! Ziehen Sie den Netzstecker niemals am Kabel aus der Steckdose: Fassen Sie grundsätzlich den Stecker selbst.
- Nutzen Sie keine Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen oder Adapter zum Anschluss des Trockners an die Stromversorgung; es besteht eine gewisse Stromschlaggefahr.
- Der Netzstecker muss nach der Aufstellung frei zugänglich bleiben.



Beschädigte Netzkabel müssen unter Benachrichtigung des autorisierten Kundendienstes ausgewechselt werden.



Der Trockner darf vor Abschluss der Reparatur durch den autorisierten Kundendienst keinesfalls betrieben werden! Es besteht Stromschlaggefahr!



### **Was in puncto Brandgefahr zu beachten ist:**

Die nachstehend aufgeführten Wäschestücke und Artikel dürfen zur Vermeidung von

Brandgefahr nicht im Trockner getrocknet werden.

- Ungewaschene Textilien.
- Textilien, die mit Öl, Azeton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckentferner, Terpentin, Paraffin und Paraffinentferner verunreinigt wurden, müssen zunächst mit reichlich Reinigungsmittel in heißem Wasser gewaschen werden, bevor sie im Trockner getrocknet werden dürfen.

Aus diesem Grund müssen Textilien mit den oben aufgeführten.

Flecken gründlich gereinigt werden; verwenden Sie dazu eine geeignete Menge Waschmittel und wählen eine hohe Waschtemperatur.



### **Die nachstehend aufgeführten Wäschestücke und Artikel dürfen zur Vermeidung von Brandgefahr nicht im Trockner getrocknet werden:**

- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaum), Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierete Textilien sowie Kleidungsstücke oder Kissen mit Schaumstoffeinlagen.
- Mit Chemikalien gereinigte Textilien.

Gegenstände, wie Feuerzeuge, Streichhölzer, Münzen, Metallteile, Nadeln etc., können die Trommel beschädigen und Funktionsstörungen verursachen. Prüfen Sie die gesamte Wäsche daher, bevor Sie sie in Ihren Trockner geben.

Stoppen Sie Ihren Trockner niemals vor Programmende. Falls dies unbedingt erforderlich sein sollte, nehmen Sie sämtliche Wäsche möglichst schnell heraus und breiten diese aus, damit sich die Hitze schnell verflüchtigt.



Unangemessen gewaschene Kleidung kann sich selbst entzünden; sogar nach Abschluss der Trocknung.

- Damit keine Gefährdungen durch den Rückfluss von Verbrennungsgasen einschließlich offenen Flammen in den Raum entstehen, muss für eine angemessene Belüftung gesorgt werden.



Unterwäsche mit Metalleinlagen (z. B. BHs) sollte nicht im Wäschetrockner getrocknet werden. Der Trockner kann beschädigt werden, falls sich Metalleinlagen im laufenden Betrieb lösen.



Verwenden Sie Weichmacher vergleichbare Produkte grundsätzlich streng nach Anleitung des Herstellers.



Reinigen Sie den Fusselfilter vor oder nach jedem Einsatz. Benutzen Sie den Trockner niemals ohne eingesetzten Fusselfilter.

- Versuchen Sie niemals, den Trockner selbst zu reparieren! Verzichten Sie auf eigenmächtige Reparaturen und den Austausch von Teilen, auch wenn Sie sich dazu in der Lage fühlen. Führen Sie solche Tätigkeiten nur dann aus, wenn diese ausdrücklich in der Bedienungs- oder Wartungsanleitung empfohlen werden. Andernfalls bringen Sie Ihr Leben und das Leben anderer Personen in Gefahr.
- Am Aufstellungsort des Trockners darf sich keine verschließbare, Schiebe- oder Klapptür befinden, die das Öffnen der Gerätetür blockieren kann.
- Installieren Sie den Trockner an für den Heimgebrauch geeigneten Orten. (Badezimmer, geschlossener Balkon, Garage etc.)
- Achten Sie darauf, dass keine Haustiere in den Trockner steigen können. Überprüfen Sie das Innere des Trockners vor der Inbetriebnahme.

- Stützen Sie sich nicht auf der geöffneten Gerätetür ab; andernfalls kann der Trockner umkippen.
- Rund um den Trommeltrockner dürfen sich keinen Fusseln ansammeln.

## 2.2 Aufstellung auf der Waschmaschine

- Wenn das Gerät auf einer Waschmaschine aufgestellt werden soll, benötigen Sie ein Passstück. Das Passstück muss vom autorisierten Kundendienst installiert werden.
- Das Gesamtgewicht der Waschmaschine-Trockner-Kombination kann – bei voller Beladung – durchaus 180 kg erreichen. Stellen Sie die Geräte daher unbedingt auf einem soliden Boden auf, der die Last problemlos tragen kann!



Es kann keine Waschmaschine auf dem Trockner aufgestellt werden. Beachten Sie während der Installation auf Ihrer Waschmaschine die obigen Warnungen.

### Installationstabelle für Waschmaschine und Trockner

Trocknertiefe	Waschmaschinentiefe						
	62 cm	60 cm	54 cm	50 cm	49 cm	45 cm	40 cm
54 cm	Installation möglich	Installation nicht möglich					
60 cm	Installation möglich	Installation nicht möglich	Installation nicht möglich				

## 2.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Der Trockner wurde für den reinen Hausgebrauch entwickelt. Es ist nicht für kommerzielle Zwecke ausgelegt und darf nicht für andere als seinen vorgesehenen Zweck verwendet werden.
- Trocknen Sie nur Textilien im Wäschetrockner, die ausdrücklich als Trockner-geeignet gekennzeichnet sind.
- Der Hersteller lehnt jegliche Haftung bei unsachgemäßem Gebrauch und Transport ab.
- Die Einsatzzeit Ihres Trockners beträgt 10 Jahre. In diesem Zeitraum erhalten Sie Original-Ersatzteile, damit Ihr Trockner seine Funktion stets optimal erfüllen kann.

## 2.4 Sicherheit von Kindern

- Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Halten Sie Verpackungsmaterialien von Kindern fern.
- Elektrogeräte können eine Gefahr für Kinder darstellen. Halten Sie Kinder im laufenden Betrieb vom Gerät fern. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Trockner spielen. Verwenden Sie die Kindersicherung, damit Kinder den Trockner nicht manipulieren können.



Kindersicherung erscheint am Bedienfeld. **(Siehe Kindersicherung)**

- Halten Sie die Gerätetür bei Nichtbenutzung des Trockners geschlossen.

## 2.5 Übereinstimmung mit der WEEE-Richtlinie und Entsorgung von Altgeräten



Dieses Produkt erfüllt die Vorgaben der EU-WEEE-Direktive (2012/19/EU). Das Produkt wurde mit einem Klassifizierungssymbol für elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet.

■ Dieses Gerät wurde aus hochwertigen Materialien hergestellt, die wiederverwendet und recycelt werden können. Entsorgen Sie das Gerät am Ende seiner Einsatzzeit nicht mit dem regulären Hausmüll; geben Sie es stattdessen bei einer Sammelstelle zur Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten ab. Ihre Stadtverwaltung informiert Sie gerne über geeignete Sammelstellen in Ihrer Nähe.

## 2.6 Einhaltung von RoHS-Vorgaben:

Das von Ihnen erworbene Produkt erfüllt die Vorgaben der EU-RoHS Direktive (2011/65/EU). Es enthält keine in der Direktive angegebenen gefährlichen und unzulässigen Materialien.

## 2.7 Hinweise zur Verpackung

Die Verpackungsmaterialien des Gerätes wurden gemäß nationalen Umweltschutzbestimmungen aus recyclingfähigen Materialien hergestellt. Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien nicht mit dem regulären Hausmüll oder anderen Abfällen. Bringen Sie Verpackungsmaterialien zu geeigneten Sammelstellen; Ihre Stadtverwaltung berät Sie gern.

Bitte besuchen Sie die folgende Website, um mehr Informationen über das Produkt zu bekommen.

<http://www.grundig.com>

## 2.8 Technische Daten

DE

Höhe (Min. / Max.)	84,6 cm / 86,6 cm*
Breite	59,5 cm
Tiefe	53 cm
Füllmenge (max.)	7 kg**
Nettogewicht (mit Kunststoff-Fronttür)	46,5 kg
Nettogewicht (mit Glas-Fronttür)	48,5 kg
Spannung	Siehe Typenschild***
Anschlussleistung	
Modellnummer	

\* Min. Höhe: Höhe, wenn die einstellbaren Füße geschlossen sind.

Max. Höhe: Höhe, wenn die einstellbaren Füße maximal ausgefahren sind.

\*\* Trockengewicht der Wäsche vor dem Waschen.

\*\*\* Das Typenschild finden Sie hinter der Tür des Trockners



Im Zuge der Produktverbesserung können sich die technischen Daten des Trockners ohne Vorankündigung ändern.



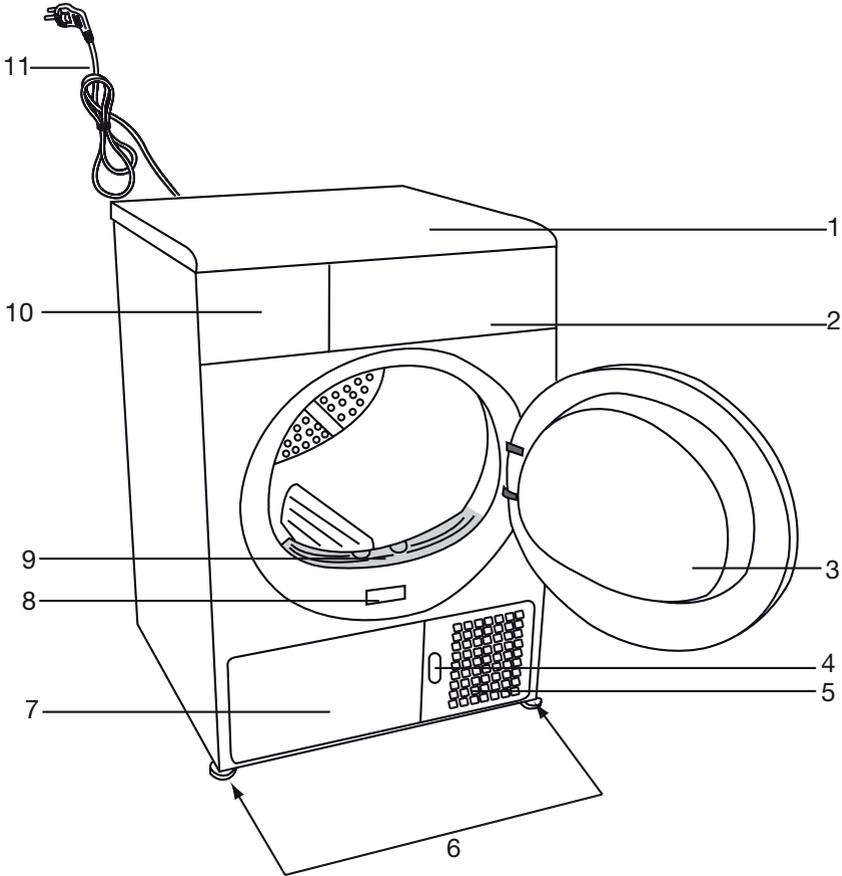
Bei den Abbildungen in dieser Anleitung handelt es sich um schematische Darstellungen, die möglicherweise nicht exakt mit dem Gerät übereinstimmen.



Die an Kennzeichnungen an der Maschine oder in anderer mit dem Trockner gelieferter Dokumentation angegebenen Werte wurden unter Laborbedingungen in Übereinstimmung mit den zutreffenden Normen ermittelt. Je nach Einsatz- und Umweltbedingungen können diese Werte variieren.

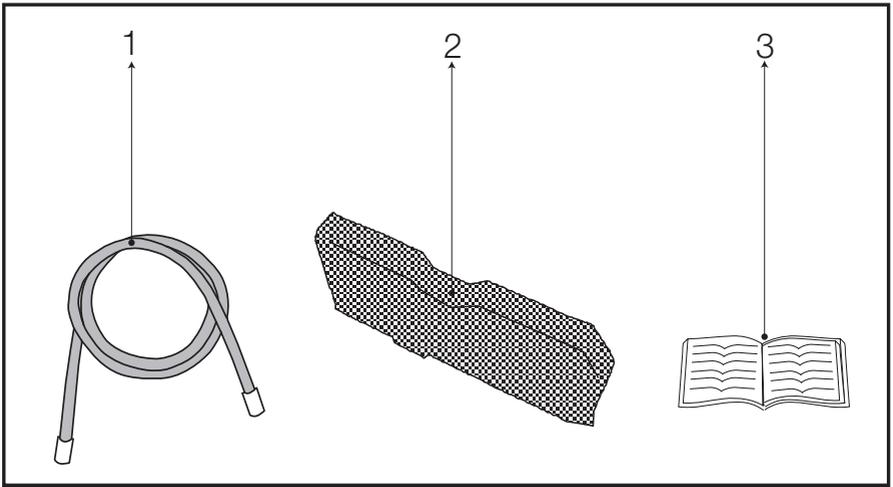
## 3. Ihr Trockner

### 3.1 Überblick



1. Oberteil
2. Bedienfeld
3. Tür
4. Frontblende-Freigabetaste
5. Belüftungsgitter
6. Einstellbare Füße
7. Frontblende
8. Typenschild
9. Fusselfilter
10. Wassertankschublade
11. Netzkabel

### 3.2 Lieferumfang



1. Wasserablaufschlauch
2. Ersatzfilterschwamm
3. Bedienungsanleitung

## 4. Installation

Vergewissern Sie sich, dass elektrische Installation und Anschluss des Wasserablaufs ordnungsgemäß entsprechend der Bedienungsanleitung durchgeführt wurden, bevor Sie das nächstgelegene autorisierte Servicecenter zur Installation des Trockners kontaktieren. **(Siehe 4.4 Wasserablauf anschließen und 4.6 Elektrischer Anschluss)** Falls dies nicht der Fall ist, lassen Sie die nötigen Arbeiten durch einen qualifizierten Elektriker oder Techniker ausführen.



Vorbereitungen des Aufstellungsortes, des elektrischen Anschlusses und des Wasserablaufs liegen in Ihren Händen.



Schauen Sie sich das Gerät vor der Installation genau an, achten Sie auf Defekte. Falls der Trockner beschädigt ist, lassen Sie ihn nicht installieren. Beschädigte Geräte stellen immer ein Sicherheitsrisiko dar.



Lassen Sie den Trockner mindestens 12 Stunden lang unbewegt stehen, bevor Sie das Gerät einschalten.

### 4.1 Der richtige Aufstellungsort

- Stellen Sie den Trockner auf einer stabilen, ebenen Unterlage auf.
- Der Trockner ist schwer. Versuchen Sie nicht, das Gerät alleine zu transportieren.

- Benutzen Sie den Trockner an einem gut belüfteten, staubfreien Ort.
- Der Abstand zwischen Trockner und Untergrund darf nicht durch Materialien, wie Teppich, Holz oder Klebeband, verringert werden.
- Decken Sie das Belüftungsgitter des Trockners nicht ab.
- Am Aufstellungsort des Trockners darf sich keine verschließbare, Schiebe- oder Klapptür befinden, die das Öffnen der Gerätetür blockieren kann.
- Das Gerät sollte nach der Installation nicht mehr verrückt werden. Achten Sie bei der Aufstellung darauf, dass nichts gegen die Rückwand stößt (z. B. Wasseranschlüsse, Steckdosen und dergleichen).
- Halten Sie einen Abstand von mindestens 1 cm zu den Kanten von anderen Möbelstücken ein.
- Ihr Trockner kann bei Temperaturen zwischen 5 und 35 °C laufen. Bei anderen Betriebsbedingungen kann die Leistung des Trockners stark nachlassen; es kann sogar zu Beschädigungen kommen.
- Die Rückwand des Trommeltrockners sollte an einer Wand stehen.



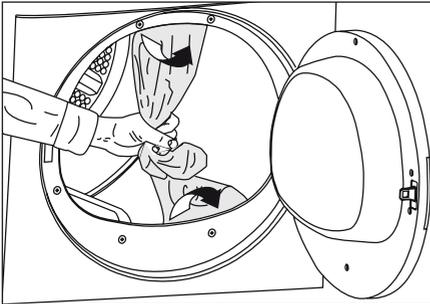
Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.

## 4.2 Transportsicherungen entfernen



Entfernen Sie die Transportsicherungen, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen.

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Im Inneren der Trommel finden Sie einen Kunststoffbeutel mit Schaumstoff darin. Fassen Sie diesen an der mit **XX XX** markierten Stelle.
- Ziehen Sie den Kunststoffbeutel zu sich hin heraus; dadurch entfernen Sie die Transportsicherungen.



Vergewissern Sie sich, dass kein Teil der Transportsicherungen in der Trommel verblieben ist.

## 4.3 Untertischinstallation

- Bei entsprechendem Platzangebot kann das Gerät auch unterhalb einer Arbeitsplatte installiert werden.



Beim Einsatz als Untertisch-Trockner sollte das Gerät niemals ohne passendes Montagematerial zur Untertischinstallation genutzt werden. Wenden Sie sich für das zur Untertischinstallation geeignete Teil an den autorisierten Kundendienst.

Trocknertiefe	60 cm	54 cm
Artikelnummer Untertisch- Installationsbauteil	2979700200	2973600200

- Lassen Sie mindestens 1 cm Platz zwischen Seitenwänden/ Rückwand des Trockners und angrenzenden Gegenständen frei, wenn Sie das Gerät unter einer Arbeitsplatte installieren.

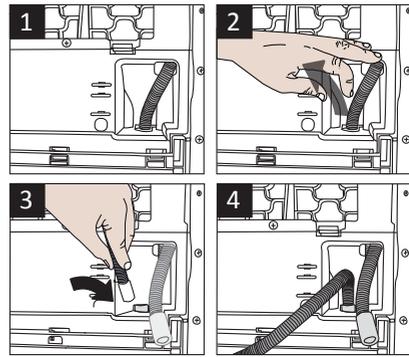


Bei einer Untertischinstallation kann sich die Trocknungsdauer verlängern.

#### 4.4 Wasserablauf anschließen

Bei Geräten, die mit einem Kondensator ausgestattet sind, sammelt sich das beim Trocknen anfallende Wasser im Wassertank. Das gesammelte Wasser sollte nach jedem Trocknen abgelassen werden.

Sie können das gesammelte Wasser auch direkt über den mitgelieferten Ablaufschlauch ablaufen lassen, statt den Wassertank regelmäßig zu leeren.



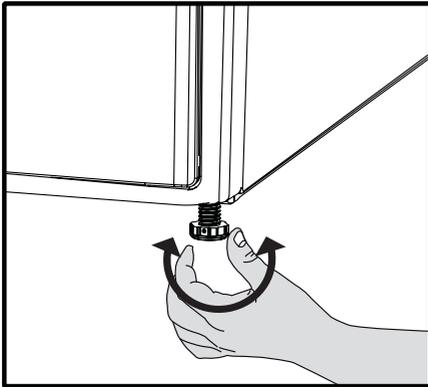
#### Wasserablaufschlauch anschließen

- 1-2 Ziehen Sie den Schlauch mit der Hand hinter dem Gerät hervor. Holen Sie den Schlauch grundsätzlich nur mit den Händen heraus, benutzen Sie keinerlei Werkzeuge dafür.
- 3 Schließen Sie ein Ende des gelieferten Ablaufschlauches an der Stelle an, an der Sie den Schlauch im letzten Schritt entfernt haben.
- 4 Verbinden Sie das andere Ende des Wasserablaufschlauches direkt mit dem Wasserablauf (Abfluss) in der Wand oder am Waschbecken.

	Der Schlauchanschluss muss auf sichere Weise durchgeführt werden. Ansonsten kann es zu Überschwemmungen kommen, falls sich der Ablaufschlauch beim Abpumpen des Wassers lösen sollte.
	Der Ablaufschlauch sollte in einer Höhe von maximal 80 cm angeschlossen werden.
	Achten Sie darauf, dass nicht auf den Wasserablaufschlauch getreten werden kann und dass der Schlauch nicht zwischen Ablauf und Maschine eingeklemmt wird.

#### 4.5 FüÙe einstellen

- Damit Ihr Trockner leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss es absolut gerade und ausbalanciert stehen. Sie balancieren das Gerät aus, indem Sie die FüÙe entsprechend einstellen.
- Stellen Sie die FüÙe (durch Drehen) so ein, dass der Trockner absolut gerade und wackelfrei steht.



Drehen Sie die EinstellfüÙe niemals komplett aus ihrer Halterung heraus.

#### 4.6 Elektrischer Anschluss

Spezifische Anweisungen beim elektrischen Anschluss während der Installation entnehmen. **(Siehe 2.1.1 Elektrische Sicherheit)**

#### 4.7 Trockner transportieren

- Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät transportieren.
- Lassen Sie das gesamte im Trockner verbliebene Wasser ab.
- Bei Anschluss eines direkten Wasserablaufs entfernen Sie anschließend den Schlauchanschluss.



Wir empfehlen, das Gerät aufrecht zu transportieren. Falls ein Transport in aufrechter Position nicht möglich sein sollte, sollte das Gerät – von vorne betrachtet – zur rechten Seite geneigt transportiert werden.

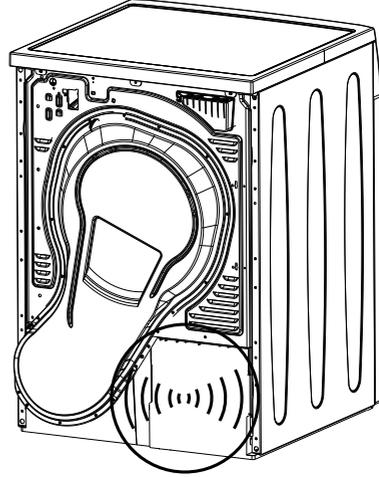
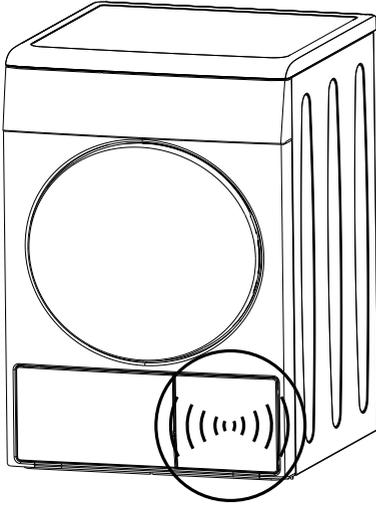
## 4.8 Hinweise zu Geräuschen



Gelegentlich wird ein metallisches Geräusch vom Kompressor erzeugt; das ist völlig normal.



Im Betrieb gesammeltes Wasser wird in den Wassertank gepumpt. In dieser Phase sind Arbeitsgeräusche der Pumpe völlig normal.



## 4.9 Auswechseln der Beleuchtung

Für den Fall, dass Ihr Wäschetrockner über eine Beleuchtung verfügt.

Bitte wenden Sie sich für den Wechsel der Glüh- bzw. LED-Leuchte in Ihrem Wäschetrockner an den zuständigen Kundendienst.

Die in diesem Gerät verwendeten Leuchtkörper sind nicht zur Beleuchtung von Wohnräumen geeignet. Ihr Zweck besteht darin, das Einladen oder Herausnehmen der Wäsche für die Benutzer einfacher zu gestalten.

## 5. Vorbereitung

### 5.1 Trockner-geeignete Textilien

- Halten Sie sich grundsätzlich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten. Trocknen Sie mit Ihrem Trockner ausschließlich Wäsche, die per Etikett ausdrücklich zur maschinellen Trocknung gekennzeichnet sind, wählen Sie das passende Programm.

		TROCKNERSYMBOLE									
	Trocknungssymbole	Trocknergeeignet	Nicht bügeln	Empfindliche/ Feinwäsche trocknen	Nicht im Trockner trocknen	Nicht trocknen	Nicht chemisch reinigen				
	Trocknereinstellungen	Bei beliebiger Temperatur	Bei hoher Temperatur	Bei mittlerer Temperatur	Bei niedriger Temperatur	Ohne Wärmezufuhr	Zum Trocknen aufhängen	Zum Trocknen auslegen	Nass zum Trocknen aufhängen	Im Schatten ausgelegt trocknen	Kann chemisch gereinigt werden
	Bügeln			Bei hoher Temperatur bügeln	Bei mittlerer Temperatur bügeln	Bei niedriger Temperatur bügeln	Nicht bügeln	Ohne Dampf bügeln			
	Trocknen oder Dampf			Bei hoher Temperatur bügeln	Bei mittlerer Temperatur bügeln	Bei niedriger Temperatur bügeln	Nicht bügeln		Ohne Dampf bügeln		
	Maximale Temperatur			200 °C	150 °C	110 °C					

### 5.2 Nicht Trockner-geeignete Textilien



Empfindliche Textilien mit Stickereien, Woll- und Seitenwäsche, empfindliche und sehr feine Wäschestücke, luftundurchlässige Artikel sowie Gardinen eignen sich nicht zur Maschinentrocknung.

### 5.3 Textilien zum Trocknen vorbereiten

- Nach dem Waschen können Ihre Textilien miteinander verwoben sein. Lösen Sie solche Textilien voneinander, bevor Sie sie in den Trockner geben.
- Trocknen Sie Wäschestücke mit Metallapplikationen, wie Reißverschlüssen, „auf links“, also mit der Innenseite nach außen.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, Haken, Schnallen und Knopfleisten.

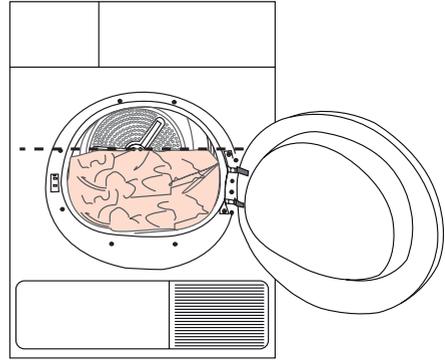
## 5.4 Hinweise zum Energiesparen

Auf folgende Weise setzen Sie Ihr Gerät besonders umweltschonend und energiesparend ein:

- Schleudern Sie sämtliche Textilien beim Waschen mit der höchstmöglichen Drehzahl. Dadurch verkürzt sich die Trocknungszeit, der Energieverbrauch sinkt.
- Sortieren Sie Ihre Wäsche nach Art und Dicke. Trocknen Sie Wäschestücke des gleichen Typs gemeinsam. Beispielsweise trocknen Küchenhandtücher und Tischdecken schneller als dicke Badehandtücher.
- Halten Sie sich bei der Programmauswahl an die Bedienungsanleitung.
- Öffnen Sie die Gerätetür im Betrieb nur dann, wenn es wirklich notwendig ist. Falls Sie die Tür unbedingt öffnen müssen, achten Sie darauf, dass die Tür nicht lange geöffnet bleibt.
- Geben Sie keine weitere feuchte Wäsche hinzu, während der Trockner in Betrieb ist.
- Reinigen Sie den Fusselfilter vor oder nach jedem Einsatz.. **(Siehe 7 Wartung und Reinigung)**
- Reinigen Sie das Filterfach sobald die Warnanzeige des Filterfachs aufleuchtet. **(Siehe 7 Wartung und Reinigung)**
- Sorgen Sie beim Trocknen für eine gute Belüftung des Raumes, in dem der Trockner aufgestellt ist.

## 5.5 Die richtige Wäschemenge

Orientieren Sie sich an der Programm- und Verbrauchstabelle. Geben Sie nicht mehr Wäsche als in der Tabelle angegeben in die Maschine.



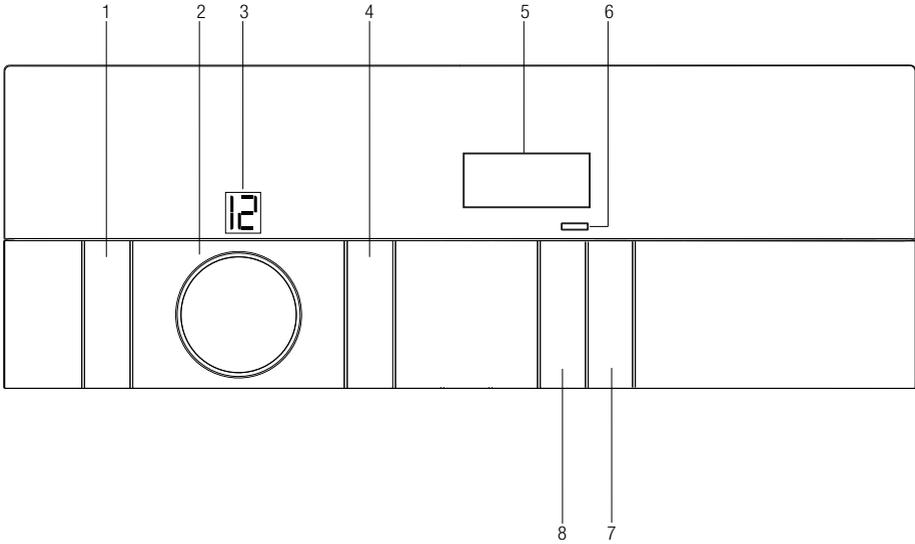
Wir raten davon ab, mehr Wäsche als angegeben in das Gerät zu füllen. Die Wäsche wird nicht mehr richtig trocken, wenn Sie die Maschine überladen. Darüber hinaus kann es zu Schäden an der Wäsche oder am Trockner kommen.

Nachfolgend finden Sie einige Gewichtsbeispiele.

<b>Wäsche</b>	<b>Ungefähres Gewicht (Gramm)*</b>
Baumwollbettbezüge (doppelt)	1500
Baumwollbettbezüge (einzeln)	1000
Bettlaken (doppelt)	500
Bettlaken (einzeln)	350
Große Tischtücher	700
Kleine Tischtücher	250
Servietten	100
Badehandtücher	700
Handtücher	350
Blusen	150
Baumwollhemden	300
Hemden	250
Baumwollkleider	500
Kleider	350
Jeans	700
Taschentücher (10 Stück)	100
T-Shirts	125

\* Trockengewicht der Wäsche vor dem Waschen.

### 6.1 Anzeigefeld



1. Taste Ein/Aus/Abbrechen
2. Programmtaste
3. Programmnummer-Anzeige
4. Taste für Lautstärke des Warntons / Kindersicherung
5. Restzeitanzeige
6. Zeitvorwahl LED
7. Start/Pause Taste
8. Zeitvorwahl Auswahl-Taste

## 6.2 Vorbereitung der Maschine

1. Netzstecker einstecken“
2. Wäsche in die Waschmaschine laden.
3. Ein/Aus/Abbrechen Taste 1 Sekunde (lang) drücken.
4. Ihre Maschine ist beim Erstbetrieb auf Deklarationsprogramm (Baumwolle Schranktrocken) eingestellt.



Das Drücken der Taste Ein / Aus / Abbrechen bedeutet nicht, dass das Programm starten wird. Für das Starten des Programms drücken Sie bitte die Taste Start / Pause

## 6.3 Programmauswahl

1. Bestimmen Sie von der folgenden Tabelle, auf welcher die Trocknungsgrade aufgeführt sind, das geeignete Programm.
2. Drücken Sie die Taste Programmauswahl und wählen Sie das gewünschte Programm.

Extra Trocken	Trocknet bei normaler Temperatur, nur für Baumwollwäsche. Trocknet Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen (Handtücher, Bettwäsche, Jeans u. Ä.) bügelfrei und schranktrocken.
Schranktrocken	Trocknet Wäsche (Tischdecken, Unterwäsche u. Ä.) bügelfrei und schranktrocken.
Bügeltrocken	Trocknet Wäsche (Hemden, Kleider u. Ä.) zum Bügeln bereit.



Für weitere Programminformationen siehe „Programmwahl und Verbrauchstabelle“..

## 6.4 Hauptprogramme

Je nach Stoff-Art sind folgende Hauptprogramme vorhanden.

### • Baumwolle

Trocknen Sie strapazierfähige Textilien mit diesem Programm.

Trocknet mit normaler Temperatur. Wird für Baumwollwäsche (Leinentücher, Bettwäsche, Handtuch, Bademäntel u. Ä.) empfohlen

### • Pflegeleicht

Trocknen Sie nicht sehr strapazierfähige Textilien mit diesem Programm. Wird für synthetische Wäsche empfohlen.

## 6.5 Zusatzprogramme

Für spezielle Fälle in der Maschine stehen folgende Zusatzprogramme zur Verfügung.



Die Zusatzprogramme können je nach Eigenschaften ihrer Maschine Unterschiede vorweisen.

### • Mix

Trocknen von gemischter Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik.



Für die besten Ergebnisse bei den Programmen im Trockner, achten Sie bitte darauf, die Wäsche in der Waschmaschine im geeigneten Programm zu waschen und in der empfohlenen Schleuderdrehzahl zu schleudern.

### • Hemden

Sensibles Trocknen der Hemden gewährleistet, dass weniger Knitter entstehen und dementsprechend einfacher gebügelt werden können.



Am Ende des Programms sind die Hemden evtl. noch etwas feucht. Wir empfehlen die Hemden nicht im Trockner zu lassen.

### • Jeans

Wird zum Trocknen von Jeans, die in der Waschmaschine bei einer hohen Schleuderdrehzahl geschleudert wurden, verwendet.

### • Sportbekleidung

Zum Trocknen von Beladung von Textilien aus Baumwolle, Synthetik oder Mischgewebe.

### • Mini

Zum täglichen Trocknen von Textilien aus Baumwolle und Synthetik verwenden.

### • Hemden 30 min

Zum bügelbereiten Trocknen von 2 Hemden in 30 Minuten verwenden.

### • Schonprogramm

Feinwäsche oder Wäsche, die handgewaschen werden muss (wie Seide, Blusen, feine Unterwäsche u. Ä.) können bei niedrigen Temperaturen getrocknet werden.



Damit Ihre Feinwäsche nicht knittert oder beschädigt wird, empfehlen wir Ihre Feinwäsche in einem Wäschebeutel zu trocknen. Entnehmen Sie direkt nach Programmende Ihre Wäsche aus der Maschine und hängen Sie diese auf, damit diese nicht knittern.

- **Auffrischen**

In Abständen von 10 Minuten wird ohne Heißluftzufuhr aufgelockert.

Wäsche aus Baumwolle und Leinen die für längere Zeit in der Maschine waren, werden mithilfe dieses Programms aufgelockert und von schlechtem Geruch befreit.

- **Zeitprogramme**

Um den erwünschten endgültigen Trocknungsgrad bei niedrigen Temperaturen zu erreichen, können Sie ein Zeitprogramm von 30 Minuten oder 45 Minuten auswählen.



Bei diesem Programm trocknet die Maschine für eine Dauer, unabhängig vom Trocknungsgrad.

## 6.6 Programmwahl und Verbrauchstabelle

DE

Programme	Kapazität (kg)	Schleudergeschwindigkeit Waschmaschine (U/min)	Ungefähre Restfeuchte	Trocknungszeit (Minuten)
<b>Baumwolle/Buntwäsche</b>				
 Extratrocken	7	1000	% 60	185
 Schranktrocken	7	1000	% 60	174
 Bügeltrocken	7	1000	% 60	140
Hemden	1,5	1200	% 60	60
Jeans	4	1200	% 50	150
Mini	4	1200	% 50	110
Sportbekleidung	4	1000	% 60	135
Mix	4	1000	% 60	110
Hemden 30 min	0,5	1200	% 60	30
Schonprogramm	2	600	% 40	70
<b>Pflegeleicht</b>				
 Schranktrocken	3,5	800	% 40	70
 Bügeltrocken	3,5	800	% 40	60
<b>Energieverbrauchswerte</b>				
Programme	Kapazität (kg)	Schleudergeschwindigkeit Waschmaschine (U/min)	Ungefähre Restfeuchte	Energieverbrauch in kWh
Schranktrocken, Baumwolle*	7	1000	% 60	1,80
Bügeltrocken, Baumwolle	7	1000	% 60	1,55
Schranktrocken, Synthetik	3,5	800	% 40	0,70
Strömförbrukningen i off-läget för standardbomullsprogrammet vid full last, PO (W)				0,5
Strömförbrukningen i on-läge för standardbomullsprogrammet vid full last PL (W)				1,0
Enthält vom Kyoto-Protokoll erfasste fluorierte Treibhausgase. Hermetisch geschlossen. R134a / 0,350 kg				



Das „Baumwoll-schranktrocken-Programm“ ist das Standard-Trockenprogramm, welches bei Voll- und Teillast entsprechend den Informationen auf dem Etikett und Datenblatt eingesetzt wird. Dieses Programm ist in Bezug auf den Energieverbrauch für das Trocknen von standard-feuchten Baumwolllasten das effizienteste Programm.

\* : Energieetikette Standardprogramm (EN 61121:2012) Alle Werte auf der Tabelle wurden entsprechend dem Standard EN 61121:2012 festgesetzt. Die Verbrauchsangaben können je nach Art der Wäsche, Schleuderdrehzahl, Umgebungsbedingungen und Spannungswerte von der Tabelle Abweichungen zeigen.

## 6.7 Hilfsfunktionen

### Akustische Warnungen

🔊) Die Maschine gibt eine akustische Warnung sobald das Programm beendet ist.

Für die Einstellung der Lautstärke benutzen Sie die Taste Lautstärke akustische Warnung.



Sie können die Lautstärke vor dem Programmbeginn oder während des Programms ändern.

## 6.8 Warnanzeigen



Die Warnanzeigen können je nach Modell Ihrer Maschine Unterschiede vorweisen.

### Filterreinigung

Nach Programmende wird die Warnanzeige für die Filterreinigung leuchten.

### Wassertank

Nach Programmende wird die Warnanzeige für die Entleerung für den Wassertank leuchten.

Sollte sich der Wassertank füllen, während das Programm läuft, wird die Warnanzeige beginnen zu blinken und die Maschine wird in den Bereitschaftsmodus übergehen. Entleeren Sie in diesem Fall den Wassertank und starten Sie das Programm durch Drücken der Taste Start / Pause. Die Warnanzeige erlischt und das Programm wird fortgesetzt.

## Zeitvorwahl

Mit der Funktion Zeitvorwahl, können Sie den Start des Programms bis zu 24 Stunden verzögern.

1. Öffnen Sie die Ladetür und legen Sie Ihre Wäsche ins Gerät.
2. Wählen Sie das Trocknungsprogramm.
3. Stellen Sie die erwünschte Zeit der Verzögerung mit der Zeitvorwahl-Taste ein. Die LED der Zeitvorwahl wird leuchten. (Wenn Sie die Taste gedrückt halten wird die Zeitvorwahl durchgehend fortlaufen.)
4. Start / Pause Taste drücken. Die Zeitvorwahl läuft rückwärts ab.



Bis zum Ablauf der Zeitvorwahl kann Wäsche hinzugefügt oder entnommen werden. Zum Ablauf der Zeitvorwahl wird eine Warnanzeige blinken und der Trocknungsvorgang wird beginnen.

## Ändern der Zeitvorwahl

Wenn Sie während der Zeitvorwahl die Dauer ändern möchten:

1. Durch Drücken der Taste Ein/Aus/Abbrechen für 3 Sekunden wird das Programm abgebrochen. Durch nochmaliges Einschalten der Maschine können Sie den Vorgang der Zeitvorwahl wiederholen.
2. Ihre Maschine ist beim Erstbetrieb auf Deklarationsprogramm (Baumwolle Schranktrocken) eingestellt.

## Abbrechen der Zeitvorwahl-Funktion

Dient dazu, den Countdown der Zeitvorwahl abzubrechen oder das Programm sofort zu starten:

1. Durch Drücken der Taste Ein/Aus/Abbrechen für 3 Sekunden wird das Programm abgebrochen.
2. Durch Drücken der Taste Ein/Aus/Abbrechen können Sie das vorher ausgewählte Programm starten.

### 6.9 Programm starten

Durch Drücken der Taste Start/Pause das Programm starten.

Es werden die Anzeigen Start/Pause und Trocknen die Anzeigen, dass das Programm begonnen hat, leuchten.

### 6.10 Kinderschutz

Am Gerät befindet sich ein Kinderschutz, der verhindert dass während die Maschine läuft durch Betätigen der Tasten das laufende Programm beeinträchtigt wird. Wenn der Kinderschutz aktiviert ist, werden alle Tasten auf dem Anzeigefeld, bis auf die Tasten Ein/Aus/Abbrechen deaktiviert.

Zum Aktivieren des Kinderschutzes drücken Sie die Taste Kinderschutz für 3 Sekunden lang.

Um nach Programmende ein neues Programm einzustellen oder beim Programm eingreifen zu können, muss der Kinderschutz deaktiviert werden. Zum Deaktivieren des Kinderschutzes drücken Sie die gleiche Taste erneut für 3 Sekunden.



Sobald der Kinderschutz aktiviert ist leuchtet auf dem Bildschirm eine Warnung des Kinderschutzes.



Sobald das Gerät mit der Taste Ein/Aus/Abbrechen ausgeschaltet und wieder eingeschaltet wird, ist der Kinderschutz deaktiviert.

Wenn der Kinderschutz aktiv ist:

Sollte die Position der Programmtaste während die Maschine läuft oder auf steht, verändert werden, werden sich die Anzeigesymbole nicht ändern.

### 6.11 Ändern nach dem Programmstart

Sie können nach dem Start der Maschine, das ausgewählte Programm ändern und die Wäsche mit einem anderen Programm trocknen.

1. Zum Beispiel können Sie durch das Drücken der Taste Start / Pause für 1 Sekunde, anstatt Bügeltrocken Extra-Trocken auswählen.
2. Wählen Sie durch das Drehen der Programmauswahl Taste das Extra-Trocken-Programm.
3. Durch Drücken der Taste Start/Pause das Programm starten.

## Im Wartezustand Wäsche hinzufügen und entfernen

Wenn Sie nach Beginn des Trocknungsprogramms Wäsche hinzufügen oder entfernen möchten:

1. Drücken Sie die Taste Start/Pause, um die Maschine in die Position Pause zu bringen.
2. Öffnen Sie die Ladetür im Pause-Zustand, fügen Sie Wäsche hinzu oder entfernen Sie Wäsche aus der Maschine und schließen Sie die Ladetür wieder.
3. Durch Drücken der Taste Start/Pause das Programm starten.



Das Hinzufügen von Wäsche nach dem Beginn des Trocknungsvorgangs kann dazu führen, dass sich die in der Maschine bereits getrocknete Wäsche mit der nassen Wäsche vermischt und nach dem Vorgang die Wäsche feucht bleiben kann.



Das Hinzufügen oder Entfernen von Wäsche während dem Trocknen kann in gewünschter Anzahl wiederholt werden. Jedoch kann dies, weil es den Trocknungsvorgang ständig unterbrechen wird, zu einer Verlängerung der Programmdauer und zu höherem Energieverbrauch führen. Daher wird es empfohlen, dass Wäsche hinzufügen oder entnehmen, vor Beginn des Programms durchgeführt wird.



Sollten während dem Pause-Modus des Geräts die Position der Programmauswahl-Taste verändert und ein neues Programm ausgewählt werden, wird das laufende Programm abgebrochen und die Informationen des neuen Programms im Bildschirm angezeigt.



**HINWEIS:** Berühren Sie beim Hinzufügen und Entnehmen der Wäsche, während das Programm am Laufen ist, nicht die Innenfläche der Trommel.

## 6.12 Abbrechen des Programms

Sollten Sie aus irgendeinem Grund das Trocknungsprogramm, nach Beginn des Betriebs unterbrechen wollen drücken Sie bitte die Taste Ein/Aus/Abbrechen für 3 Sekunden.



**HINWEIS:** Wenn Sie die Maschine während des Betriebs abbrechen ist das Innere der Maschine sehr heiß lassen Sie daher das Belüftungsproblem laufen, um es abzukühlen.

## 6.13 Programmende

Bei Programmende werden auf der Programmverfolgungsanzeige die Warnungssymbole für Faserfilterreinigung und Wassertank leuchten. Die Ladetür kann geöffnet werden und die Maschine kann für einen weiteren Betrieb vorbereitet werden.

Zu Ausschalten der Maschine drücken Sie die Taste Ein / Aus / Abbrechen.



Wenn Sie Ihre Textilien nicht direkt nach dem Programmende entnehmen können, sorgt der Knitterschutz dafür, dass die Wäsche in regelmäßigen Abständen für eine Dauer von 2 Stunden, aufgelockert wird und nicht knittert. Das Programm läuft alle 10 Minuten, um ein Knittern der Textilien zu verhindern.



Reinigen Sie nach jedem Trocknungsvorgang den Faserfilter. (Siehe: "Faserfilter und Innenfläche der Ladetür")



Leeren Sie nach jedem Trocknungsvorgang den Wassertank. (Siehe: "Entleeren des Wassertanks")

## 7 Wartung und Reinigung

Durch regelmäßige Reinigung hält Ihr Gerät gewöhnlich länger, viele Probleme treten gar nicht erst auf.

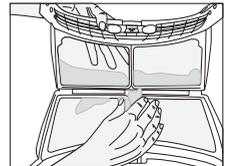
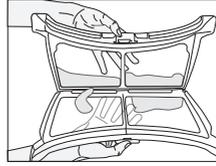
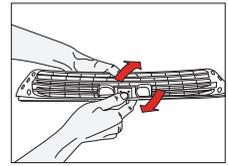
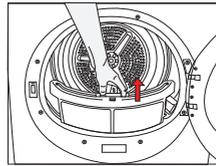
### 7.1 Fusselfilter/Innenseite der Gerätetür reinigen

Beim Trocknen lösen sich Fusseln und einzelne Fasern von der Wäsche. Diese Rückstände sammeln sich im Fusselfilter.

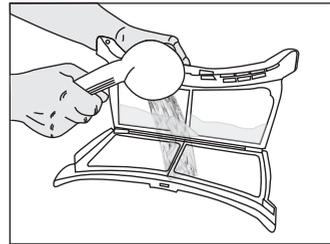
	Fusseln und ähnliche Rückstände entstehen übrigens beim Tragen und beim Waschen der Wäsche.
	Reinigen Sie den Fusselfilter und die Innenseite der Gerätetür nach jedem Trocknen.
	Sie können das Fusselfiltergehäuse mit einem Staubsauger reinigen.

So reinigen Sie den Fusselfilter:

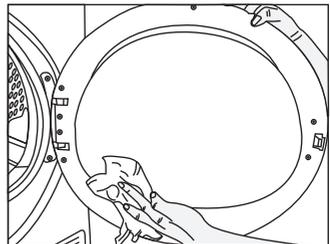
- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Ziehen Sie den Fusselfilter nach oben heraus, öffnen Sie den Fusselfilter.
- Entfernen Sie Fusseln, Fasern und sonstige Rückstände mit den Fingern oder einem weichen Lappen.
- Schließen Sie den Fusselfilter, setzen Sie ihn wieder an seinen Platz.

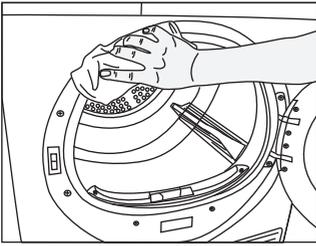


- Im Laufe der Zeit können sich die Poren des Filters zusetzen. Zum Entfernen von Rückständen waschen Sie den Fusselfilter mit warmem Wasser aus. Lassen Sie den Fusselfilter vollständig trocknen, bevor Sie ihn wieder einsetzen.



- Reinigen Sie die gesamte Innenfläche der Gerätetür sowie die Türdichtung mit einem weichen, angefeuchteten Tuch.





## 7.2 Sensor reinigen

Ihr Trockner arbeitet mit Feuchtigkeitssensoren, um den Trocknungsgrad der Wäsche zu erkennen.

- So reinigen Sie die Sensoren:  
• Öffnen Sie die Gerätetür.  
• Lassen Sie das Gerät abkühlen, sofern es noch warm oder heiß sein sollte.
- Wischen Sie die Metallflächen der Sensoren mit einem weichen Tuch ab, das sie leicht mit Essig angefeuchtet haben. Reiben Sie die Sensoren danach trocken.



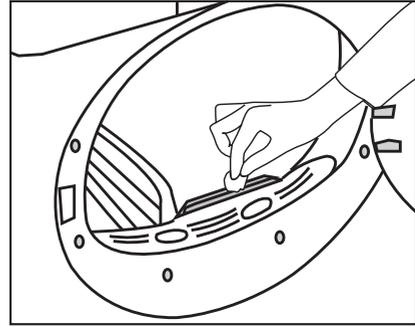
Reinigen Sie die Metallflächen der Sensoren viermal pro Jahr.



Verzichten Sie beim Reinigen der Sensoren unbedingt auf Hilfsmittel aus Metall.



Benutzen Sie niemals Lösungsmittel, chemische Reinigungsmittel oder ähnliche Substanzen zur Reinigung – es besteht Brand- und Explosionsgefahr!



## 7.3 Wassertank leeren

Die der Wäsche entzogene Feuchtigkeit kondensiert und sammelt sich im Wassertank. Leeren Sie den Wassertank nach jedem Trocknen.



Das Konsenswasser ist kein Trinkwasser!

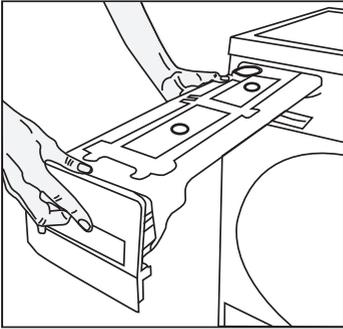


Nehmen Sie den Wassertank niemals im laufenden Programm heraus!

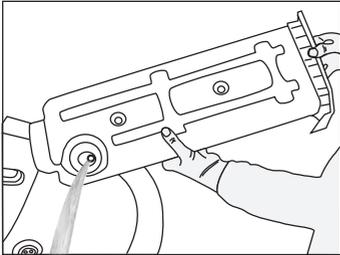
Falls Sie das Leeren des Wassertanks vergessen sollten, stoppt die Maschine bei vollem Tank; das Wassertank-Hinweissymbol beginnt zu blinken. In diesem Fall leeren Sie den Wassertank, anschließend setzen Sie das Programm mit der **Start-/Pause-**Taste fort.

So leeren Sie den Wassertank:

- Ziehen Sie die Schublade heraus, entnehmen Sie den Wassertank vorsichtig.



- Leeren Sie den Wassertank aus.



- Falls sich Fusseln im Trichter des Wassertanks angesammelt haben sollten, entfernen Sie diese unter fließendem Wasser.
- Setzen Sie den Wassertank wieder an seinen Platz.



Wenn der direkte Wasserablauf als Option verwendet wird, muss der Wassertank nicht geleert werden.

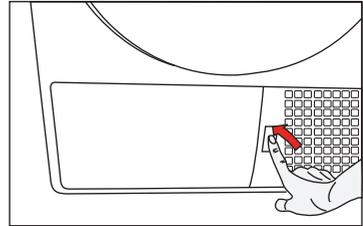
## 7.4 Filterschublade reinigen

Fusseln und Fasern, die nicht vom Fusselfilter erfasst werden, sammeln sich in der Filterschublade hinter der Frontblende. Das Filterschublade-reinigen-Hinweissymbol leuchtet spätestens nach jedem 5 Einsatz zur Erinnerung auf.

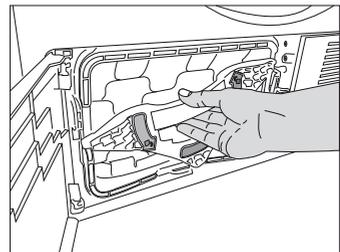
Das Gerät filtert zweistufig. Erste Stufe: Schwamm in der Filterschublade. Zweite Stufe: Filtertuch.

So reinigen Sie die Filterschublade:

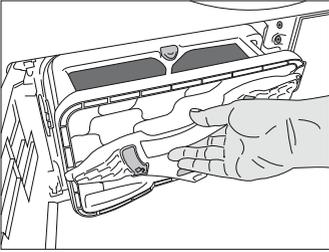
- Öffnen Sie die Frontblende mit der Frontblendentaste.



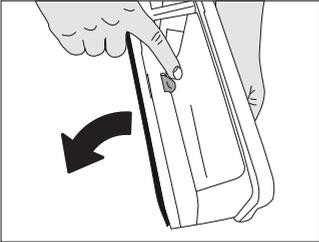
- Entfernen Sie die Filterschubladenabdeckung durch Drehen in Pfeilrichtung.



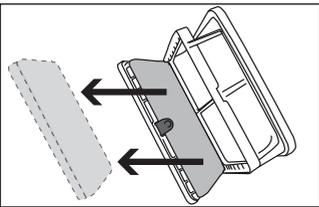
- Ziehen Sie die Filterschublade heraus.



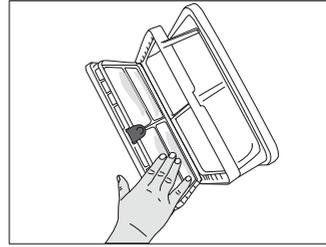
- Öffnen Sie die Filterschublade durch Drücken des roten Knopfes.



- Nehmen Sie den Filterschwamm heraus.



- Entfernen Sie Fusseln, Fasern und sonstige Rückstände mit den Fingern oder einem weichen Lappen vom Filtertuch.
- Falls sich Rückstände am Filtertuch abgesetzt haben, reinigen Sie das Gewebe durch Auswaschen mit warmem Wasser. Lassen Sie das Filtertuch gründlich trocknen, bevor Sie es wieder in die Filterschublade einsetzen.

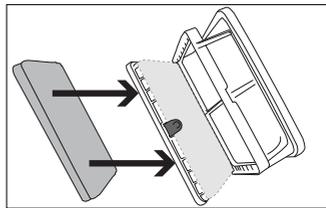


- Entfernen Sie Fasern und Fusseln durch Waschen der Filterschublade mit der Hand. Drücken Sie überschüssiges Wasser nach dem Waschen von Hand aus dem Schwamm heraus. Trocknen Sie den Schwamm gründlich, bevor Sie ihn wieder einsetzen.

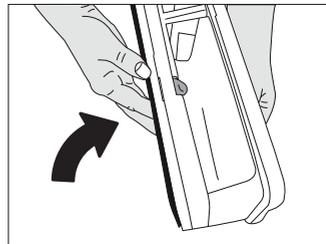


Der Schwamm muss nur dann gereinigt werden, wenn sich reichlich Fasern und Fusseln daran angesammelt haben.

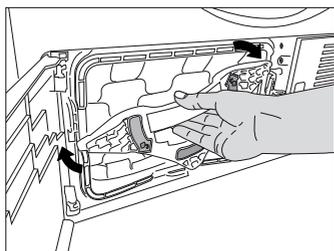
- Setzen Sie den Schwamm wieder ein.



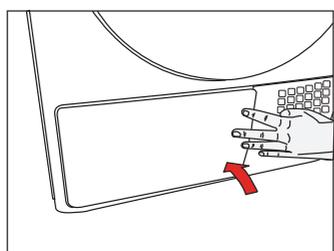
- Schließen Sie die Filterschublade; nutzen Sie dazu den roten Knopf.



- Setzen Sie die Filterschublade wieder ein, fixieren Sie die Filterschubladenabdeckung durch Drehen in Pfeilrichtung. Achten Sie darauf, dass die Abdeckung richtig sitzt.

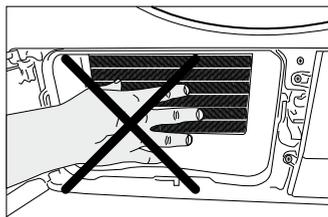


- Schließen Sie die Frontblende.



## 7.5 Verdampfer reinigen

Entfernen Sie Fusseln an den Lamellen des Verdampfers (hinter der Filterschublade) mit einem Staubsauger.



Wenn Sie Schutzhandschuhe tragen, können Sie die Verunreinigungen auch mit der Hand entfernen. Versuchen Sie dies niemals mit bloßen, ungeschützten Händen! Die Lamellen des Verdampfers können Ihre Hände verletzen.



Trocknen ohne Filterschwamm führt zu Beschädigungen des Gerätes!



Verschmutzte Fusselfilter und Filterschubladen verlängern das Trocknen und führen zu höherem Energieverbrauch.

### **Der Trockenvorgang dauert lang.**

- Evtl. sind die Poren des Faserfilters verstopft. >>> Den Filter mit lauwarmen Wasser waschen.
- Evtl. ist das Filterfach verstopft. >>> Den Schwamm und das Filtertuch aus dem Filterfach entnehmen und reinigen.
- Das Lüftungsgitter auf der Vorderseite der Maschine kann bedeckt sein. >>> Gegenstände oder Möbel, die die Belüftung am Lüftungsgitter behindern, entfernen.
- Evtl. ist eine unzureichende Belüftung gewährleistet, weil die Fläche, auf welcher die Maschine aufgestellt ist, zu klein ist. >>> Öffnen Sie Türen und Fenster, damit die Raumtemperatur nicht steigt.
- Evtl. hat sich am Feuchtigkeitssensor sich eine Kalkschicht gebildet. >>>> Reinigen Sie den Feuchtigkeitssensor.
- Evtl. ist zu viel Wäsche geladen. >>> Den Trockner nicht überladen.
- Evtl. wurde die Wäsche nicht ausreichend geschleudert. >>> Lassen Sie die Wäsche in der Waschmaschine bei einer höheren Drehzahl schleudern.

### **Nach dem Trocknen ist die Wäsche noch feucht.**

- Evtl. wurde für die Art der Wäsche nicht das geeignete Programm gewählt. >>> Prüfen Sie die Pflegeetiketten der Wäsche und wählen Sie das entsprechende Waschprogramm. Stellen Sie zusätzlich das Zeitprogramm ein.
- Evtl. sind die Poren des Faserfilters verstopft. >>> Den Filter mit lauwarmen Wasser waschen.
- Evtl. ist das Filterfach verstopft. >>> Den Schwamm und das Filtertuch aus dem Filterfach entnehmen und reinigen.
- Evtl. ist zu viel Wäsche geladen. >>> Den Trockner nicht überladen.
- Evtl. wurde die Wäsche nicht ausreichend geschleudert. >>> Lassen Sie die Wäsche in der Waschmaschine bei einer höheren Drehzahl schleudern.

### **Der Trockner lässt sich nicht öffnen oder das Programm startet nicht. Der Trockner schaltet sich trotz Einstellung nicht ein.**

- Evtl. ist der Netzstecker nicht eingesteckt. >>> Prüfen Sie ob der Netzstecker eingesteckt ist.
- Evtl. ist die Ladetür offen geblieben. >>> Stellen Sie sicher, dass die Ladetür richtig verriegelt ist.
- Evtl. ist das Programm ist nicht eingestellt oder die Start / Pause Taste wurde nicht gedrückt. >>> Stellen Sie sicher, dass das Programm eingestellt ist und nicht auf Pause steht.
- Ist der Kinderschutz aktiv. >>> Deaktivieren Sie den Kinderschutz.

### **Das Programm wurde grundlos unterbrochen.**

- Evtl. ist die Ladetür nicht richtig verriegelt. >>> Drücken Sie an der Ladetür bis der Verriegelungston hörbar ist.
- Evtl. ist ein Stromausfall erfolgt sein. >>> Die Start / Pause Taste drücken, um das Programm zu starten.
- Evtl. ist der Wassertank voll. >>> Wassertank entleeren.

### **Wäsche ist eingegangen, hat sich verfilzt oder ist beschädigt.**

- Evtl. wurde für die Art der Wäsche nicht das geeignete Programm ausgewählt. >>> Prüfen Sie die Pflegeetiketten auf der Wäsche und wählen Sie das entsprechende Programm.

### **Aus der Ladetür fließt Wasser.**

- Evtl. haben sich auf der Innenfläche der Ladetür oder der Dichtung der Ladetür Fasern angesammelt. >>> Reinigen Sie die Innenflächen der Ladetür oder die Flächen auf der Dichtung Ladetür.

### **Die Ladetür öffnet sich von selbst.**

- Evtl. ist die Ladetür nicht richtig verriegelt. >>> Drücken Sie an der Ladetür bis der Verriegelungston hörbar ist.

### **Das Symbol Wassertank-Warnung blinkt.**

- Evtl. ist der Wassertank voll. >>> Wassertank entleeren.
- Evtl. ist der Ablaufschlauch geknickt. >>> Wenn das Gerät direkt am Abwasserablauf angeschlossen ist Prüfen Sie den Ablaufschlauch.

### **Die Beleuchtung im Trockner brennt nicht. (Modellen der Lampen)**

- Evtl. wurde der Trockner nicht mit der Taste Öffnen / Schließen geöffnet. >>> Prüfen Sie ob der Trockner auf Position Öffnen steht.
- Evtl. ist die Lampe defekt. >>> Zum Ersetzen der Lampe, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

### **Die Warnanzeige für Filterreinigung leuchtet.**

- Evtl. wurde Filzfilter nicht gereinigt. >>> Reinigen Sie den Filter.

### **Die Beleuchtung im Trockner brennt. (Modellen der Lampen)**

- Wenn der Trockner eingesteckt, die Taste Ein / Aus gedrückt und die Ladetür offen ist, brennt die Lampe. >>> Netzstecker des Trockners ausstecken oder die Ein / Aus Taste auf die Position Aus stellen.



**HINWEIS: Sollten die Probleme trotz der Durchführung dieser Anweisungen nicht behoben sein, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an den Kundendienst. Versuchen Sie nicht, das defekte Gerät selbst zu reparieren.**

# Garantiebedingungen

## Anschrift:

Grundig Weiße Ware Kundendienst  
Beko Deutschland GmbH  
Thomas-Edison-Platz 3  
D-63263 Neu-Isenburg

Kundendienst-Tel.: 06102-86 86 893

Fax: 01805-414 400

E-Mail: kundendienst.hausgeraete@grundig.com

Ersatzteile-Tel.: 01805-242 515 \*

Fax: 01805-345 001 \*

E-Mail: ersatzteile.hausgeraete@grundig.com

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

als Käufer eines Gerätes der Marke Grundig stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte (Nachbesserung und Nacherfüllung) aus dem Kaufvertrag zu. Die Gewährleistung erfolgt für die Fehlerfreiheit bei Geräteübergabe entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik. Änderungen in der Konstruktion oder der Ausführung, die weder die Funktionstüchtigkeit noch den Wert der Ware beeinträchtigen, stellen keinen Fehler dar. Ist das Gerät mangelhaft, so wird der Mangel durch den Werkskundendienst kostenlos beseitigt. Der Hersteller wählt die jeweils angemessene Art der Nacherfüllung unter Berücksichtigung der Zumutbarkeit für den Käufer. Über die Gewährleistung hinaus räumt Ihnen der Hersteller eine Garantie ein, diese schränkt die gesetzliche Gewährleistung nicht ein.

## Die Garantiezeit beträgt 36 Monate ab Kaufdatum.

### Bedingungen:

1. Ein maschinell erstellter Original-Kaufbeleg liegt vor.
2. Das Gerät ist nur mit Original-Zubehör und Original-Ersatzteilen betrieben worden.
3. Die in der Gebrauchsanweisung erwähnten Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind entsprechend ausgeführt worden.
4. Das Gerät wurde nicht geöffnet/zerlegt.
5. Bauteile, die einem gebrauchsbedingtem Verschleiß unterliegen fallen nicht unter die Garantie
6. Während der Garantiezeit beseitigt der Hersteller die durch Material- oder Fertigungsfehler auftretenden Schäden oder Mängel am Gerät.
7. Ausgewechselte Teile werden Eigentum des Herstellers.
8. Ausgeschlossen von der Garantie sind die Schäden oder Mängel, die aus folgenden Ursachen entstehen:
  - a. unsachgemäße Installation, z.B. Nichtbeachtung der VDE-Vorschriften; unsachgemäße Aufstellung, z.B. Nichtbeachtung der Einbau- oder Installationsvorschriften; äußere Einwirkung, z.B. Transportschäden, Beschädigung durch Stoß oder Schlag, Schäden durch Witterungseinflüsse.
  - b. unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung, z.B. Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen. Bei einer gewerblichen oder gleichzustellenden Nutzung z.B. in Hotels, Pensionen oder Gemeinschaftsanlagen, als eine nicht bestimmungsgemäße Benutzung, mit Gewährleistungsausschluss, gewährt der Hersteller eine Garantie von 6 Monaten.
9. Die Behebung der garantiepflichtigen Mängel erfolgt ohne jede Berechnung.
10. Die Mängelbeseitigung in der Garantie z.B. durch eine Reparatur oder eine Ersatzlieferung verlängert die ursprüngliche Garantiezeit nicht.
11. Über die Mängelbeseitigung hinausgehende Ansprüche - soweit keine gesetzliche Haftung vorgesehen ist - sind ausgeschlossen.

### Abhilfemöglichkeiten:

1. Der Hersteller behält sich das gesetzlich vorgesehene Recht zur Nachbesserung vor.
2. Reparaturen oder Abänderungen während der Garantiezeit dürfen nur durch den autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.
3. Als eine Nachbesserung wird der Versuch der Schadensbehebung verstanden. Erst wenn die Schadensbehebung fehlschlägt oder ein anderer Mangel auftritt, beginnt ein neuer Nachbesserungsversuch.
4. Bevor andere Abhilfemaßnahmen möglich sind, sind 3 Nachbesserungsversuche zulässig. Schlägt die Mängelbeseitigung fehl oder ist sie unmöglich, berechtigt dies den Käufer zur Rückgängigmachung des Kaufvertrags oder zur Herabsetzung des Kaufpreises.

### Umtausch:

Erfolgt auf Wunsch des Kunden ein Austausch, wird die bisherige Nutzung des Gerätes in Rechnung gestellt.

**Diese Garantiezusage ist gültig innerhalb der Bundesrepublik Deutschland  
) 0,14 EUR/Min. aus dem Festnetz der T-Com; Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min. (nur für Deutschland)**

Beko Deutschland GmbH Thomas-Edison-Platz 3 63263 Neu Isenburg

AUS GUTEM GRUND

**GRUNDIG**

[www.grundig.com](http://www.grundig.com)

Document Number 2960311071\_KM/200415.1415